

DAS WAR DER FLOHMI 2024



Sieben Tage Regenwetter. dann endlich ein trockener Tag. Auch der Graben im Mitteldorf war zugeschüttet. Beste Voraussetzungen für den Flohmi vom 5. Oktober.

Besucher und Besucherinnen konnten an 58 Ständen stöbern und besondere Schätze entdecken. Antike Vasen, seltene Bücher, skurrile Deko, bunte Spielsachen, Grossmutter's Teeservice oder mit Liebe Selbstgemachtes – hier haben alle etwas gefunden, das sie nicht gesucht, aber dann unbedingt haben wollten.

Viele trennten sich von Lieblingsstücken, andere wollten einfach ihre Keller entrümpeln – und das alles mit viel Dorfhumor und ein paar frechen Sprüchen.

Das kulinarische Angebot war gross wie nie zuvor. Hot Dog, Raclettebrot, Crêpes, Frühlingsrollen, Fischchnuschperli, Curry, Pizza, Kutteln, Torten, Schoggi-Müsli und Oepfelchüechli. Dazu das ABC der Getränke: Aperol Spritz, Bier und Caipirinha. Das erinnerte stark an «Martel uf de Gass» vom letzten Jahr.

Herzlichen Dank

Der Flohmi war ein Fest vom Verein Dorfläbe Marthalen für Marthalen und Umgebung. Von den Standbetreibenden haben wir viel Lob und Dank erhalten. Dank, den wir gerne an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer weitergeben. Ohne euch wäre so ein Anlass nicht zu stemmen.

Ihr habt euch ins Zeug gelegt. Um 6:00 Uhr früh Besammlung vor dem Hirschen, 42 Marktstände abgeladen und aufgebaut. Knochenarbeit im Dunkeln. Abends dann wieder Abräumen und Aufladen. Einfach toll.



Ganz unbescheiden: wir wurden unserem Motto gerecht:
Dorfläbe Marthalen – der Verein bringt Leben ins Dorf.